

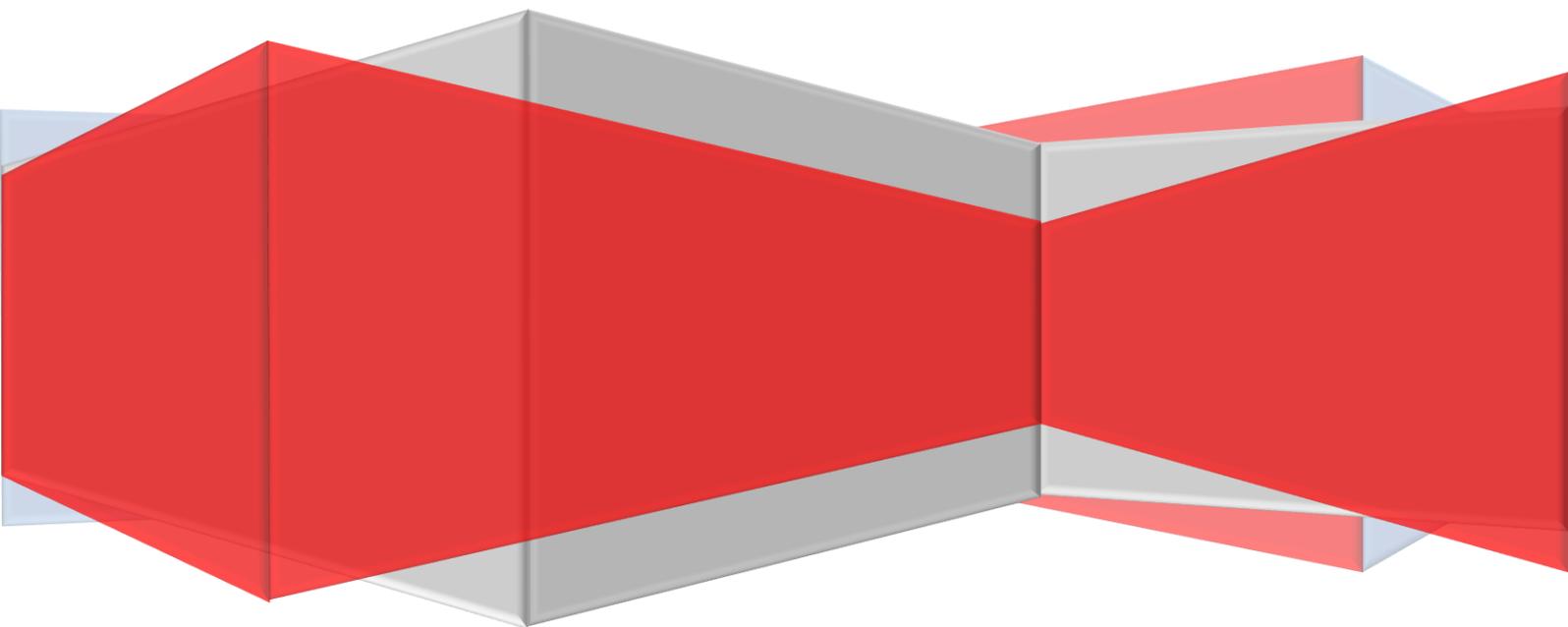
**Cultivate school entrepreneurial mindset through holistic approach  
targeting teachers and pupils**



# **A set of activities to be used by teachers in school for the development of the entrepreneurial mindset of pupils**

IO8A4: 2.2 Motivation and Perseverance (Story)

**Partner Responsible: RINOVA Ltd**



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Cultivate school entrepreneurial mindset through holistic approach targeting teachers and pupils



enterschoolmind

## Coordinated by



## Partners



Apostolos  
Varnavas  
Primary School

4<sup>th</sup> Primary  
School of  
Tyrnavos

<b>Program</b>	Erasmus+
<b>Key Action</b>	KA201 - Strategic Partnerships for school education - Cooperation for innovation and the exchange of good practices
<b>Project Title</b>	Cultivate School Entrepreneurial Mindset through a Holistic Approach Targeting Teachers and Pupils
<b>Project Acronym</b>	EnterSchoolMind
<b>Project Agreement Number</b>	2018-1-CY01-KA201-046906
<b>Project Start Date</b>	01/11/2018
<b>Project End Date</b>	31/10/2021



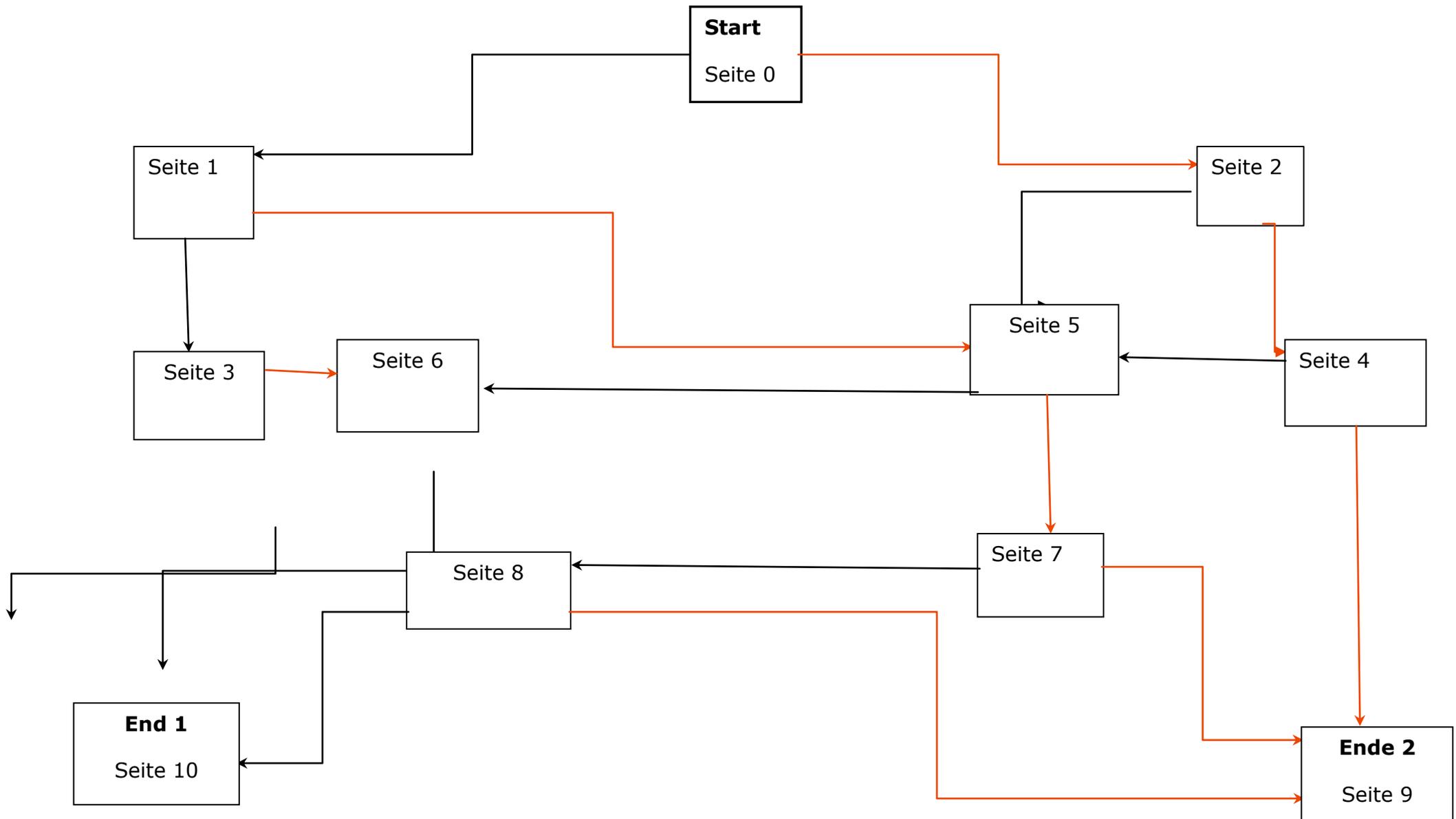
Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

# Cultivate school entrepreneurial mindset through holistic approach targeting teachers and pupils



enterschoolmind



## Seite 0

Du bist gerade aus den Osterferien zurück in die Schule gekommen und sitzt in deiner Schulversammlung. Ihr habt einen besonderen Gastredner, der vor der ganzen Schule über gesunde Ernährung spricht. Die Schule hat gerade ihren eigenen Garten angelegt, in dem ihr lernt, wie man verschiedene Gemüsesorten anbaut, und ihr habt beim Umgraben und Einpflanzen von Samen geholfen. Nach dem Vortrag über gesunde Ernährung erzählt der Schulleiter Ihrer ganzen Klasse, dass es ein Kochprojekt für die ganze Schule geben wird. In ein paar Wochen wird es ein großes Schulkochen geben, bei dem Teams aus jeder Klasse ein Gericht ihrer Wahl zubereiten werden, das aus gesunden Lebensmitteln besteht, aber auch richtig gut schmeckt. Juroren kommen vorbei, um jedes der Gerichte zu probieren und den Teams eine Note zu geben. Deine Freunde neben dir sind aufgeregt und fragen dich, ob du mit ihnen in einem Team für das Projekt sein möchtest. Und du?

a) Weil du dich beim Kochen nicht sicher fühlst, sagst du immer wieder, dass du nicht willst, stimmst aber schließlich zu, als dein Freund sagt, dass er dir bei einigen der anfallenden Arbeiten helfen wird, wenn du zustimmst

b) Du beschließt, dass du, obwohl Kochen nichts ist, was du wirklich gut kannst, gerne besser werden würdest, und dass es Spaß macht, es in einem Team mit deinen Freunden zu tun, also sagst du ja.

*Wenn du mit a geantwortet hast, gehe bitte zu Seite 1.*

*Wenn du mit b geantwortet hast, fahre bitte mit Seite 2 fort*

## Seite 1

Am nächsten Tag in der Mittagspause hast du mit deinen Freunden eine Besprechung über das Projekt. Ihr sprecht darüber, was eurer Meinung nach gesundes Essen bedeutet und jeder hat andere Vorstellungen. Jemand denkt, dass es kein Fleisch geben sollte und jemand anderes denkt, dass es ohne Gluten sein sollte. Eine Person meint, dass es keinen Nachtisch geben sollte, weil der nicht gesund sein kann. Danach entscheiden sich alle für eine Person, die einen der Gänge überlegt und zubereitet. Die Gruppe fängt an, sich ein wenig zu streiten, wer was macht, und es fällt dir schwer zu sprechen, weil die Leute sich gegenseitig unterbrechen. Du möchtest das Getränk für das Essen machen - deine Mutter macht zu Hause Apfel-, Karotten- und Selleriesaft, den du sehr lecker findest - aber jemand anderes möchte auch das Getränk machen. Nach einigem Hin und Her einigt ihr euch darauf, dass du den Nachtisch machst, den sonst niemand machen wollte. Wie geht es dir damit?

a) Du bist enttäuscht, dass du nicht das bekommen hast, was du wolltest, und beschließt, dass du nach der Schule zu einem Freund gehst und Basketball spielst, damit du erst an einem anderen Tag über das Projekt nachdenken musst.

b) Du bist enttäuscht, dass du nicht das bekommen hast, was du wolltest, aber du erinnerst dich daran, dass das oft dazu führt, dass du dich ärgerst und aufgeben willst. Du beschließt, etwas im Internet zu recherchieren und dann mit deiner Mutter über verschiedene Desserts zu sprechen, was dir hilft, dich positiver zu fühlen und dir etwas Energie für das Projekt zu geben

*Wenn du mit a geantwortet hast, gehe bitte zu Seite 5.*

*Wenn du mit b geantwortet hast, fahre bitte mit Seite 3 fort*

## Seite 2

Am nächsten Tag haben deine Freunde in der Mittagspause eine Besprechung über das Projekt, aber du willst dein wöchentliches Basketballtraining nicht verpassen und beschließt daher, stattdessen daran teilzunehmen. Nach dem Treffen erfährst du, dass es deine Aufgabe im Team ist, ein Dessert zu machen. An diesem Abend im Bett denkst du an all die verschiedenen Desserts, an die du dich erinnern kannst, die meisten davon haben deine Mutter oder dein Vater gemacht oder du hast sie in der Schule in der Kantine gegessen. Du magst Desserts, die in irgendeiner Weise Schokolade enthalten, wie z. B. Mousse au Chocolat oder den Schokoladenkuchen, den du an deinem Geburtstag gegessen hast, aber du bist dir nicht sicher, ob diese Desserts gesund oder ungesund sind. Du denkst, es könnte gut sein, mit jemandem darüber zu sprechen.

a) Du beschließt, dass du dir nicht zu viele Gedanken darüber machst, wie gesund dein Dessert ist, solange du denkst, dass es gut schmeckt

b) Du sprichst mit deiner Mutter darüber, was sie für gesunde Desserts hält, und bist begeistert, dass es viele gesunde Möglichkeiten gibt, die Obst und ein bisschen Schokolade enthalten und auch noch gut schmecken.

*Wenn du mit a geantwortet hast, gehe bitte zu Seite 4.*

*Wenn du mit b geantwortet hast, fahre bitte mit Seite 5 fort.*

### Seite 3

Deine Tante, die Köchin ist, kam gestern Abend zum Abendessen und du hast mit ihr über deine Recherchen zu Desserts gesprochen. Sie ist interessiert an dem, was Du herausgefunden hast und beginnt, über einige Rezepte zu sprechen, die sie sich als Köchin selbst ausgedacht hat. Sie erzählt dir, dass sie, als sie jung war, auf einem Kreuzfahrtschiff als Köchin gearbeitet hat. Wenn das Schiff in einem anderen Land ankam, ging sie an Land und besuchte die lokalen Märkte, um zu sehen, was für verschiedene Lebensmittel sie finden konnte. Manchmal fand sie Früchte und Nüsse, die sie noch nie zuvor gesehen hatte, und sie kaufte immer welche und dachte darüber nach, wie sie sie zubereiten könnte, um Rezepte mit verschiedenen Geschmacksrichtungen zu kreieren. Du bist begeistert, wenn sie davon erzählt, und erzählst ihr, wie du zum ersten Mal einen Granatapfel gegessen hast und wie du ihn zuerst nicht essen wolltest, weil er so seltsam aussah, aber als du ihn dann probiert hast, mochtest du ihn wirklich. Deine Tante lädt dich ein, sie in ihrem Café zu besuchen, um die verschiedenen Desserts zu probieren, die sie dort zubereiten. Was machst du?

a) weil das Café deiner Tante ziemlich weit weg ist und du das Gefühl hast, dass du schon viel von ihr gelernt hast, beschließt du, nicht hinzugehen und ein Rezept, das gut aussieht, in einem Kochbuch zu Hause zu finden.

b) Später in der Woche verzichtest du darauf, mit deinen Freunden Basketball zu spielen, damit du ins Café gehen kannst. Mit der Hilfe deiner Tante entscheidest du dich für ein Dessertrezept, das deiner Meinung nach sowohl richtig lecker und gesund ist als auch ein bisschen ungewöhnlich wegen der Früchte und Nüsse darin

*Wenn du mit a geantwortet hast, gehe bitte zu Seite 6.*

*Wenn du mit b geantwortet hast, fahre bitte mit Seite 10 fort*

## Seite 4

Du hast beschlossen, eine Mousse au Chocolat zu machen und fragst deine Mutter, ob du ihr Rezept verwenden kannst. Sie erzählt dir von den verschiedenen Schritten der Mousse-Zubereitung und auch von den möglichen Dingen, die schiefgehen können. Sie sagt, dass sie einmal die Schokolade nicht richtig geschmolzen hat und in der Mousse einige Schokoladenstückchen waren, anstatt dass alles geschmolzen war. Du schreibst jeden der Schritte sorgfältig auf und stellst ihr Fragen, wenn du dir nicht ganz sicher bist, du beschließt auch, dass du die Mousse einmal in der Woche vor dem Schulkochtag für deine Familie machen wirst, nur um zu üben.

*Geh bitte zu Seite 9*

## Seite 5

Du hast die Entscheidung getroffen, dass dein Nachtisch für das Projekt Obst enthalten soll. Du weißt, dass das gesund wäre, aber du bist etwas verwirrt darüber, was gut schmecken würde, also beschließt du, ein Experiment zu machen. Du gehst mit deiner Mutter einkaufen und kaufst eine kleine Menge von vielen verschiedenen Früchten - Äpfel, Birnen, Orangen, Trauben, Mango, Kirschen. Ihr schneidet das Obst in kleine Stücke und macht dann Schüsseln mit verschiedenen Kombinationen von Obst. Nach dem Essen bittest du deine Mama, deinen Papa und deine Schwester, jede Schale zu probieren und ihre Top-3-Kombinationen zu wählen, um zu sehen, welche Früchte zusammen gut schmecken. Es macht Spaß, und ihr alle lacht viel und diskutiert, welche ihr am liebsten mögt. Aber ihr habt alle unterschiedliche Ideen für eure Top 3. Was machst du?

a) Du denkst, dass du genug darüber nachgedacht hast und entscheidest, dass du deine Lieblingsfrucht in deinem Dessert haben wirst.

b) du rufst deine Tante an, die Köchin ist, und sprichst mit ihr über verschiedene Kombinationen von Früchten und warum manche Kombinationen zusammen besser schmecken als andere, was dir hilft zu entscheiden, welche Früchte du verwenden willst

*Wenn du mit a geantwortet hast, gehe bitte zu Seite 7*

*Wenn du mit b geantwortet hast, fahre bitte mit Seite 6 fort*

## Seite 6

Du fühlst dich jetzt glücklich mit dem Dessertrezept, das du ausgewählt hast. Aber wenn Du in der Schule bist und andere SchülerInnen auf dem Schulhof über ihre Rezepte reden hörst, merkst Du, dass Du keine Lust hast, an den Kochtag zu denken oder Dein Rezept zu üben. Du sprichst mit deinem Lieblingslehrer in der Schule darüber und er ermutigt dich, dich an all die guten Dinge zu erinnern, die bei der Durchführung des Projekts herauskommen werden. Einige gute Dinge, an die du denkst, sind: Spaß mit deinen Freunden zu haben, zu lernen, wie man kocht und sich zu freuen, dass du etwas erreicht hast. Du schreibst sie auf und hängst sie zu Hause an deine Zimmerwand, damit du sie nicht vergisst. Plötzlich hast du wieder Lust zu üben!

*Geh bitte zu Seite 10.*

## Seite 7

Du merkst, dass du dich jetzt, wo du dich für dein Dessert entschieden hast, etwas weniger für das Projekt und dein Dessert interessierst und du keine Lust hast, das Kochen zu üben. Du fühlst dich ein bisschen gelangweilt. Du denkst, dass du vielleicht eine weitere Herausforderung brauchst, um dein Interesse aufrechtzuerhalten, denn du weißt, dass du am besten arbeitest, wenn du ein klares Ziel vor Augen hast. Du erinnerst dich daran, dass deine Lehrerin davon gesprochen hat, dass man sich auf dem Weg zu einem großen Ziel kleine Ziele setzen sollte und dass dies helfen könnte, sich zu konzentrieren. Du denkst, du könntest das Kochen deines Desserts üben, um dabei zu helfen. Was tust du?

a) Du fragst deine Mutter, ob du bis zum Schulkochtag jede Woche einen anderen Freund zum Essen einladen kannst (das wäre lustig) und du machst jedes Mal dein Dessert.

b) Du überlegst dir, das Dessert an einem Abend für deine Familie als Überraschung zu machen.

*Wenn du mit a geantwortet hast, gehe bitte zu Seite 9.*

*Wenn du mit b geantwortet hast, fahre bitte mit Seite 8 fort*

## Seite 8

Es sind noch 2 Wochen bis zum großen Kochtag. Du bist zufrieden mit der Wahl deines Desserts und fühlst dich sicher, es zuzubereiten. Je mehr du geübt hast, desto mehr merkst du, dass das Dessert jedes Mal ein bisschen besser wird. Beim Üben kam dir auch die Idee, einige zerkleinerte Nüsse über das Dessert zu streuen, was dem Ganzen einen anderen Geschmack und auch etwas "Crunch" verleiht. Du hast eine abschließende Teambesprechung im Haus deines Freundes. Ihr seid alle zufrieden mit euren verschiedenen Gerichten und wollt nun über die Erstellung eines Menüs sprechen, aber der Bruder deines Freundes sieht sich auf der anderen Seite des Raumes einen Film im Fernsehen an und es ist schwer, sich zu konzentrieren. Einige Leute fangen an, über den Film zu reden, und Du fühlst Dich ein bisschen genervt. Du versuchst, die Aufmerksamkeit der Leute wieder auf die Speisekarte zu lenken, aber das ist nicht einfach. Was machst du?

a) du schlägst vor, dass ihr noch 5 Minuten über das Menü redet, bevor ihr den Rest des Films anschaut

b) du schlägst vor, dass du nach oben ins Schlafzimmer deines Freundes gehst, um das Menü in einem ruhigen Raum zu planen, wo ihr nicht alle abgelenkt werdet.

*Wenn du mit a geantwortet hast, gehe bitte zu Seite 9.*

*Wenn du mit b geantwortet hast, fahre bitte mit Seite 10 fort*

## Seite 9

Es ist der Tag des "Kochwettbewerbs". Du und dein Team sind zusammen in einer der Schulküchen und es macht Spaß, sich gegenseitig zu helfen, wenn es nötig ist. Die Fischpastete Deines Freundes geht ein bisschen schief und er will sie wegwerfen, aber alle ermutigen ihn, weiterzumachen und sich keine Sorgen zu machen, dass sie nicht perfekt ist, solange er sein Bestes gibt. Gemeinsam schafft ihr es, das ganze Essen zuzubereiten, und als die Juroren vorbeikommen, merkt man, dass sie das Essen mögen und denken, dass es lecker und gesund ist. Ihr freut euch alle, wenn ihr eine gute Note von den Richtern bekommt, und habt dann Spaß daran, die Gerichte der anderen Teams zu probieren.

**Ende**

## Seite 10

Es ist der Tag des "Kochwettbewerbs". Du und deine Freunde haben eine Menükarte mit 5 verschiedenen Gängen erstellt. Ihr habt alle Bilder von verschiedenen Speisen und Getränken gefunden und einer eurer Freunde, der gut am Computer arbeiten kann, hat die Speisekarte sehr professionell aussehen lassen, einschließlich des Ausdrucks auf schönem, dickem Papier. Ihr seid alle zusammen in einer der Schulküchen und bereitet euer Essen vor und helft euch gegenseitig, wenn etwas schief geht oder jemand ein bisschen nervös ist. Als die Juroren vorbeikommen, um euer Essen zu probieren, könnt ihr feststellen, dass ihnen die Menükarte und der Geschmack des Essens gefallen. Aber du bist trotzdem überrascht und auch sehr glücklich, als dein Team die beste Note von allen Teams bekommt. Alle anderen Schüler gratulieren euch und fragen, ob sie eure verschiedenen Gerichte probieren dürfen. Euer Dessert ist sehr schnell aufgegessen und alle sagen, dass sie es lieben!

**Ende**